

Saale-Beitung.

Sechshundertziger Jahrgang.

werden die 6 getauften Kolonellen...

Ercheint täglich vormittags...

Redaktion und Haupt-Verwaltung...

Bezugspreis

Im Falle eines Jahresbestells...

Bestellter der Redaktion...

Nr. 577.

Halle a. S., Montag, den 9. Dezember.

1912.

Zwischen Krieg und Frieden.

Alles ist jetzt mit den Vorbereitungen zur Londoner Friedenskonferenz beschäftigt.

Die Friedensbegehrten der Balkanstaaten haben den Auftrag erhalten, nach der Beendigung der Friedensverhandlungen mit der Türkei in London zu bleiben...

Der türkische Botschafter in London Tewfik Pascha hat aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt, als Bevollmächtigter an den Friedensverhandlungen teilzunehmen...

Inzwischen kommt aus Skutari eine Nachricht, die beweist, daß es um die türkische Festung durchaus nicht so schlecht steht, wie es übertriebene montenegrinische Stegesdeppsen der Welt verkünden.

Skutari lehnt den Waffenstillstand ab.

Cetinje, 9. Dez. Vor Skutari erheben sich ein montenegrinischer Parlamentär, um dem türkischen Kommandanten ein Schreiben des hiesigen deutschen Gesandten zu übergeben...

Die Türken scheinen sich also nun endlich auch auf ihre nationale Würde zu besinnen...

Die Skorte protestiert

gegen eine Verletzung des Waffenstillstandes: Konstantinopel, 9. Dez. Die Türkei erhebt Protest gegen die Bulgaren, weil sie 5 Stunden nach Abschluß des Waffenstillstandes die Festung Adrianopel nochmals nochmals mit aller Energie angegriffen haben.

Ein Problem bildet übrigens die Verproviantierung der belagerten Plätze.

In Diplomatentreifen glaubt man nicht, daß die bulgarische Verproviantierung der belagerten Städte den Abmachungen entsprechen wird...

Inzwischen ist die ganze serbische Königsfamilie erkrankt. König Peters Gesundheitszustand geht fortgesetzt zu den größten Besorgnissen Anlaß...

Eine originelle Nachricht verbreitet der „Pesti Naplo“ über eine bevorstehende

rumänisch-bulgarische Allianz?

Daneben wird folgende Vorhersage in London unterbreitet: Rumänien tritt dem Balkanbunde bei und erklärt sich einführig und uneingeschränkt für die Durchfuhr zu versichern...

Griechenland setzt schließlich den Krieg unentwegt auf eigene Faust fort. Der griechische Korvettenkapitän Georgantas hat über Korfu an das Marineministerium in Athen telegraphiert...

unter unbefruchtlicher Begeisterung die hellenische Flagge gehißt. Die Landung hat ohne jeden Widerstand begonnen.

Gegen die neuen Kriegsgerüchte.

Wien, 9. Dez. Der Statthalter von Galizien Dr. Bobrjanski hat in der Volksversammlung der polnischen Landtags- und Reichstagsabgeordneten eine an ihn gerichtete Anfrage folgendermaßen beantwortet:

„Auf Grund der Ermächtigung seitens des Ministerpräsidenten bin ich in der Lage, folgende autoritative Versicherung abzugeben: Die internationalste Situation hat in den letzten Tagen keine Veränderungen erfahren, und die Gerüchte über eine Verschärfung der auswärtigen Lage sind ungründet.“

Der Statthalter richte sodann noch eine wohlmeinende Warnung an die polnische Jugend, sich in ihrem nationalpatriotischen Empfinden nicht allzuweit hineinziehen zu lassen.

Die Botchafter-Konferenz gesichert?

S. Paris, 9. Dez. Die Verwirklichung der von Sir Edward Grey vorgeschlagenen Botchafterkonferenz kann nach dem „Petit Parisien“ nunmehr als sicher angenommen werden.

Die Erneuerung des Dreibundes.

(Melbung unseres Berliner Bureaus.)

„Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ gibt an der Spitze ihrer „Wochenchau“ mit Genugtuung“ die von dem West-Bureau vertratete Nachricht von der Erneuerung des Dreibundes wieder...

„Der Dreibund hat sich seit seiner Errichtung als ein dauernder Faktor in der Gruppierung der europäischen Mächte eingelegt und sich durch seine Festigkeit als ein entscheidendes Friedensselbst bewährt.“

Interessant ist auch das, was uns gleichzeitig im Zusammenhang mit dieser offiziellen Mitteilung von einem Kenner der italienischen Verhältnisse geschrieben wird.

„Rom, 8. Dezember. (Eigene Meldung.) Daß der Dreibund seiner Zeit als ein in der Tatbedeutung des Reichstags erklärt worden. Die Sicherheit dessen wird doch erst eine notwendige Voraussetzung sein, wenn die italienische Regierung zu einer ähnlichen, sich auswirkenden Erklärung, wie sie betriebs der militärischen Unterstützung Österreich-Ungarns der deutsche Reichstagler öffentlich abgegeben hat, ebenfalls vor der Öffentlichkeit sich verstanden haben wird.“

Ferner wird uns telegraphisch gemeldet:

„Wien, 9. Dez. Die Wälder begrüßen die Erneuerung des Dreibundes als das beste Friedenssymptom, das in diesen Tagen nergelendet werden konnte.“

„HTP. Paris, 9. Dez. Die Erneuerung des Dreibundes hat hier niemanden überfallen. Schon seit längerer Zeit wußte man genau, welchen Weg Italien gehen würde, und wer noch etwa geweiht hatte, den konnte das italienisch-österreichische Zusammenarbeiten in der Balkankrise beschweren.“

Die deutsche Presse über die Verlängerung.

„Westliche Zeitung: Lebhaft und ungeteilt wird die Verlängerung sein, mit der die bedeutungsvolle Kunde in den

drei verbündeten Reichen aufgenommen wird, höchstens angenommen die Tschechen und Südbawen in Österreich-Ungarn und die bis zur Bedeutungslosigkeit zusammengefallene Gruppe der italienischen Irredentisten...

Berliner Morgenpost: Daß der Dreibund erneuert werden würde, daran war nach der gegenwärtigen politischen Konstellation wohl nicht zu zweifeln.

Berliner Tageblatt: Fürst Biliow hat den Dreibundvertrag im Jahre 1902 eine „Versicherungsgesellschaft“ nicht eine „Erwerbsgenossenschaft“ genannt...

Deutsches Reich.

Ein Bund dreier Handlungsgesellschaftenverbände.

Der Verein für Handlungscommiss von 1858 in Hamburg, der Verband Deutscher Handlungsgesellschaften in Leipzig und der Deutsche Verband kaufmännischer Vereine, Sitz Frankfurt a. M., zusammen etwa 300 000 Mitglieder umfassend, sind im Interesse der Vereinheitlichung der Handlungsgesellschaftenbewegung zu einer erfolgreicheren Vertretung ihrer Standesforderungen übereingekommen...

Große Eisenbahnarbeiterversammlung in Berlin.

(Von unserem Berliner Mitarbeiter.) In einem der größten Lokale der Reichshauptstadt fand am Sonnabend eine von 5-6000 Eisenbahnarbeitern besuchte Versammlung statt, in welcher eine Reihe von Resolutionen gefaßt wurde, die sich mit der wirtschaftlichen und sozialen Lage der bei der Staatsbahn beschäftigten Arbeiter befaßte.

Ferner wird uns telegraphisch gemeldet: „Wien, 9. Dez. Die Wälder begrüßen die Erneuerung des Dreibundes als das beste Friedenssymptom, das in diesen Tagen nergelendet werden konnte.“



# Theater und Musik.

Stadttheater.

## Die verkaufte Braut.

Romantische Oper in 3 Akten von F. Smetana. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. Musikalische Leitung: Alfred Eismann.

Smetana, von dem wir seit beinahe 10 Jahren hier nichts hörten, als dann und wann eine symphonische Dichtung im Gartenkonzert mit Quersummeln und Tonstabchen, ist am Sonntagabend im Stadttheater zum Wort und damit auch zu Ehren gekommen.

Der mustafatische Stimmungsgeschalt dieser, letztlich an dramatischen Höhepunkten gar nicht reichen Oper, die Maleizen der Melodien und das, was man in der Musik als „national“ oder „tschechisch“ zu bezeichnen pflegt, — eine Bezeichnung, die jedoch übers Ziel hinauschießt, denn abgesehen von den mit slavischen Noten durcheinander Längern und Chören ist die Musik nicht national-tschechisch, sondern vollständig kosmopolitisch —, führen dieser Musik überall, wo mustafatisch Denkende und Fühlende wohnen, eine herrliche Aufnahme. Man steht in Smetanas „Verkaufter Braut“ eine Oper auf der Bühne, die sich fern hält von dem schmerzlichen Kontinentaler Pfaffen. Sie gestaltet ein angenehmes Kermesse! — Die Musik dieses Tschechen läßt das deutsche Ohr wie prädelnde Pfeifen den burlesken Gassen! Ebenjowenig wie ein edler deutscher Mann den Gramman leben mag, seine Weine aber gern trinkt, ebenjowenig sympatisiert er mit den fanatischen Freunden des heiligen Nepomuk; nur ihren Smetana, Dvorak oder Kovarovic läßt er sich gern gefallen. Die Musik verführt uns selbst mit den Solfisgeräten.

Den armen Smetana aus Leitomischl, den die Böhmen als Schöpfer ihrer Nationaloper reklamieren — wenn sie ihn „Nationalalepos“, wäre es richtiger —, traf das Schicksal Beechovens und Renaus. Im Begriff, in Prag den letzten Aufstuf auf den Berg des Ruhms zu machen, wurde er taub und als er gleich Beechovens — dem Schicksal in den Nacken greift, um trotz seines Gehörlebens weiter kompositorisch zu schaffen, umschickete ein tragisches Verhängnis seinen Geist; er starb, wie Renaus, in der Irrenanstalt. — Mit wunderbarer Zartheit und Klarheit schuf er in der „Verkauften Braut“ seine melodische Säge; man nennt Smetana den „Hofoper Wlask und Berkof“; man darf ruhig noch ein klein wenig weiter gehen und behaupten, daß er geistig auch mit Mozart verwandt ist. Betonungen, wie jener vornehmlich von Eric van Hofst (Krušina) warm und herzlich gelungene Vers: „Sei ruhig, armes Kind“, oder das herrliche Sektett des letzten Aktes, das mit den melodischen Hörnern und Holzbläsern den poetischsten lyrischen Ausdruck findet, kann nur ein in dem Geiste Mozarts empfindender Künstler niederzuschreiben. Interessant ist auch, wie Smetana einzelne Personen auf der Bühne motivisch zu illustrieren und wie er gleichzeitig den Humor — fast Schein's dem „Don Juan“ abgelaufen — zu verklären weiß. Ein Schlüsselstück ist das Intermezzo des Hochzeiten und Eheschleiers Wenzel, der von dem Kapitula der Streicher getrennt abgelaßt wird und dessen Sätze von Smetana so fein und doch so charakteristisch in der Instrumentierung ihrer Koloration finden. Freigruß (Wenzel) wieder in diesen Stellen seine Keckheit und sein ausgezeichnetes Verständnis für solche mustafatische apokryphen Operen nach. Die Marie (Frau Buge-Drews) sang ihre Akten und Negativität lieblich und rein, ihr Piano trug die milden Farben einer böhmischen Landschaft im Frühlingsschnee; in Alfred Farsbach (Hans) kam die Frische und der Stimmungszauber eines Smetanischen Tonbildes vollendet zum Ausdruck. Nur das höchste Detonieren in dem Duett der zweiten Szene des ersten Aktes war nicht nach Smetana. Vielleicht hängt das mit der allgütigen berauschenden Anspannung unseres lyrischen Tenors zusammen, der fast Abend für Abend auf der Bühne steht und sich dadurch in ungläublich kurzer Zeit einen Bereichereits führt.

Der Reiz unseres unverwundlichen Franz Smetana, der im Schmauch seiner böhmischen Kinder so elastisch und temperamentvoll auf dem Dorfplatz und in der Dorfschenke wirkte, war das Urbild eines Heiratsovermittlers, wie wir ihn auch in deutschen Dorfromanen so oft finden: Mit gutem Jungensglanz, einen kräftigen Zug aus der Kanne nicht abeneignt, ein Mann, der so ganz das Zeug dazu hat, das Paradies der Ehe mit Engelszungen zu preisen. „Ja, Schwarz auf weiß...“ Stimmlich lag unserem Bassisten diese tief instrumentierte Partie prächtig. Selbst die Noten des feinen „Doch“ kamen mit Koloration. Hoff (als Kalfinka), Metz (als Smetana) (Smetada) als Varietätstänzer, Raden als Mäha (der den erkrankten Bariton Rudolf vertrat), Camille Hammes als Zirkusdirektor boten gute Figuren. Kapellmeister Eismann, der zum Schluss der sehr gut gelungenen Oper wiederholt auf die Bühne gerufen wurde, und der mit dem Oberpiellleiter Raden ein wert-

liches Verdienst an dieser, in allen Szenen wohl abgerundeten Aufführung hatte, verdankt es, mit Smetanischem Geist Solfisten, Chor und Orchester zu erfüllen und mit feurigem Brio die Musik ihren richtigen Charakter zu geben. Theo Karan übertrug sich in der Inszenierung: Die Szene unter der Tafel, die Kanferet bei der Kränze, der ein gelächeltes Dorfplätzchen, der lebendige Wandbergkriem — alles das waren köstliche Musikstücke, die die Stimmung anregten. Es war eine Applausbedürftigkeit im Theater, wie ich sie seit langer Zeit nicht beobachtete. Deshalb meine ich, noch mehr solcher Opern müßten die Theaterfreudigkeit wieder beleben.

Wilhelm Georg.

### Geschäfts- und Termin-Kalender.

10. Dezember. Modreina: Rathaus, vorm. 10 Uhr Verkauf von ca. 366 Stück tiefenrainen Holzschwellen durch das Eisenbahnbetriebsamt Lorgau.
- Halle: Vorm. 9 Uhr im Saale des Hall. Vereins für Getreide- und Produkt-Handel. Öffentlicher Verkauf von: 200 Zentner Safer, in Trotha bahnhöflich, 200 Zentner gefundenes trockenes Inlandroggen, in Weimar bahnhöflich, 51,23 Zentner Zucker (paffer Brote), in Halle lagernd, durch den beidigten Versteigerer.
11. Dezember. Stortau (Kreis Wittenberg): nachm. 2 Uhr im Hofsaale deselbst, Verkauf des Gutes Nr. 10 in Stortau mit Feld.
12. Dezember. Königslutter: Viehmarkt.
- Ulfshagen (Kreis Wittenberg): vorm. 9½ Uhr an der Drahthausbahn, alte Gräbenbainder Straße, Verkauf von ca. 40 Stück glatten, starken Stangenhausen, (Näheres durch Richard Teller, Remberg).
13. Dezember. Gebhardshagen (Braunschweig): Vorm. 11 Uhr in dem Rütelhäuschen Hofsaale, Verkauf von Buchen-Brennholz durch das Forstamt Richtenberg.
14. Dezember. Sangerhausen: Notar Grimm, abends 7 Uhr, in der Restauration „St. Georgen-Brauerei“, Verkauf der Hausgrundstücke in Sangerhausen, Rittergasse Nr. 4 und 6, sowie von mehreren Ackergrundstücken.
- Hergisdorf (bei Eisenach): Abends 6 Uhr in Hennigs Hofsaal: Versteigerung des Hausgrundstücks mit Stall, Scheune und Garten in Hergisdorf, Rennmarck 120 — durch den beid. Versteigerer Karl Viehöver, Eisenach.
- Groß-Pöhlitz (Kreis Göttingen): Verkauf eines Hausgrundstücks mit Stallungen und Scheune, Obst- u. Gemüsegärten und 3 Morgen Bann. (Näheres Tel. 315)
- durch C. Guß. Albrecht, Göttingen, Leopoldstr. 76
- 517erstraße: Bahnhof, vorm. 9 Uhr, Verkauf von 60 Stück ausrangierten tieferen Holzschwellen, sowie von Brennholz durch das Eisenbahnbetriebsamt Lorgau.
- Leuna (Kreis Lorgau): Kreischauffee-Kommission, am 11 Uhr im Schönen Hofsaale deselbst, Verdingung der Anfuhr von Chausseerungen- u. Pfahlfleinen (ca. 1680 Rbm.).
- Beditz (Kreis Lorgau): Kreischauffee-Kommission, nachm. 2 Uhr im Springefeldischen Hofsaale, Verdingung der Anfuhr von 1000 Rbm. Chausseerungen- und Pfahlfleinen.
- Badersborn: Eisenbahnbetriebsamt 2, mittags 12 Uhr, Verdingung zur Ausführung der Eisenarbeiten zur Verlangung der Bahnhofsüberdachungen auf Bahnhof Wittenberg.
- Heldungen: Straßenmeister, vorm. 9 Uhr, auf der Provinzialchauffee Sangerhausen-Rindelbrück, Verkauf von 17 Stück stehenden Pappeln.
- Nähen (Braunschweig): Vorm. 10 Uhr in der Debeschen Hofwirtschaft, Ruch- und Brennholzverkauf (Eichen, Birken und Erlen) durch das Forstamt Danndorf.
- Deltzig: Stadt. Hofbauamt, vorm. 10 Uhr Verdingung der Tischler-, Schlosser-, Ofen- und inneren Anstreicharbeiten (in je 1 Lose) für den Neubau der zweifl. Schule mit Nebenwohnungen in Jöhortau.
- Crimmitschau (Kreis Westpreußen): Nachm. 2 Uhr an Ort und Stelle, Verkauf des Kellerischen Fingelegebäudes in Crimmitschau bei Neudorf, mit gut erhaltenem Trockenkeller, sowie einer Handgelempresse — auf Wunsch — durch den vereid. Auktionator Müller in Bresen.

16. Dezember. Weimarschieden Post Feldungen (Hahn): Rittergutsverwaltung, vorm. 10 Uhr Verkauf von 300 Jm. Grabenholz, 700 Jm. Föhnhölzer, 150 Jm. Kiefern- und Föhren-Schneldholz aus dem Einlass 1912/13.
- Hallerstadt: Stadtbauamt, vorm. 10 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 3, Verdingung der Lieferung von 4500 Km. rechteckig behauenen Meißelsteinen (im Ganzen oder in einzelnen Losen).
- Helligenbladi (Eisenach): Magistrat, vorm. 10 Uhr im Rathsaal eine großer Hadelnholzverkauf (Kiefern, Föhren und Fichten).
- Kreisversteiger (Kreis Göttingen): Kreisverwaltung, vorm. 10 Uhr in Rathsaal Göttingen Ruch- und Brennholzverkauf (Kiefern, Eichen, Buchen, Birken und Fichten).
- Schula (Kreis Schmalkalden): Kreisverwaltung, vorm. 10 Uhr im Lehmannschen Hofsaale Birken-Brennholzverkauf.
- Halle: Konduktionskammer für die Prov. Sachsen. Beginn eines Unterrichtskurses über landwirtschaftl. Maschinen. (Anmeldungen bis höchstens 12. Dez.)
- Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 15, Zwangsversteigerung des Fleischergrundstücks in Klein-Wittenberg, Wilhelmstr. 22.
- Hohenhausen: Amtsgericht, nachm. 2 Uhr im Stenglerischen Hofsaale in Werben: Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks (Bauerngut Nr. 12 u. 13) in Werben, sowie mehrerer Ackergrundstücke.
- Sanderleben: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr Zimmer 4, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Sanderleben, Friedhofstr. 4.
- Seesen: Amtsgericht, nachm. 3 Uhr in der Oberdebeschen Hofwirtschaft in Al.-Nähen, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks (Großhof) Nr. 8 nebst Zubehör in Klein-Nähen.
- Helbra: Krammarkt.
- Schmiedebach: Krammarkt.
- Niederrhein: Kram- und Fleischmarkt.
- Kloßau: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr Zimmer 2 Zwangsversteigerung eines Ackergrundstücks mit Stallungen und Garten in Kloßau in der Burgwallstraße.
- Oberweißbach: Amtsgericht, nachm. 3 Uhr Zimmer 1 Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 85 in Oberweißbach und Nebengebäude.
- Wittenberg: Magistrat, vorm. 10 Uhr im Rathaus zu Wittenberg, Verpachtung des Establishments „Luthersbrunnen“ auf 8 Jahre vom 1. April 1913 an.
23. Dezember. Halle: Eisenbahnbauabteil. b2, Thielstraße 1, Eingang F, Zimmer 11, vorm. 11 Uhr Verdingung der Anfertigung, Lieferung und Anbringung von 60 Stück schmiedeeisernen Kohlenklappen an den Kohlenbuntern im Kesselhaus des Kohlenwerkes Müdenstein.
28. Dezember. Berlin: Eisenbahndirektion, um 10½ Uhr im Zentralbüro, Zimmer 257 in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1-4, Verdingung der Lieferung von 11 530 000 Kg. Holz.
1. Januar. Berlin: Eisenbahndirektion, vorm. 10½ Uhr im Zentralbüro, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1-4, Verdingung der Lieferung von 1 560 000 Kg. Pflanzbaumstoffe (in 18 Losen) — Groben bis spätestens zum 23. Dezember 1912 an das Betriebsmaterialien-Hauptmagazin auf dem Ostbahnhof in Berlin.
6. Januar. Rügen: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr Zimmer 10 Zwangsversteigerung des Fleischergrundstücks Nr. 50 a in Großgörschen (mit Brau, Schanz-, Gatter- und Ausspannungsgerechtigkeit) sowie zugehörigem Garten.
- Kelbra: Amtsgericht, um 10 Uhr im Hofsaal d. Witte-Rothe in Köpferwenda: Zwangsversteigerung mehrerer Ackergrundstücke in Gemarkung Köpferwenda.

Redaktions-Leitung: Wilhelm Georg.  
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg für den lokalen Teil, für Protokollangelegenheiten, Gericht, Handel, Gagen Brinkmann; Beulleben, Vermischtes usw.: Martin Feuchtmann; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Interentenil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Eämtlich in Halle a. S.  
— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —  
entsprechend Unterhaltungsblatt.



## Für Weihnachtsgeschenke empfohlen:

# KUPFERBERG GOLD

(mit zwölf haben Flaschen M. 31,20 per Körbchen)

Kupferberg Riesling' . . . . . Körbchen mit M. 36,00 = 12 x M. 3,00  
nach Marke aus hervorragender, südste-deutscher Rieslingweine

Kupferberg Auslese . . . . . Körbchen mit M. 34,50 = 12 x M. 2,88  
Qualitätsmarkt in vornehmer Champagner- u. milteldeutscher oder sehr trocken

Kupferberg Assmannshäuser . . . . . Körbchen mit M. 31,20 = 12 x M. 2,60  
aus edlen, echten Assmannshäuser Rebenweine



Auf Wunsch können die Körbchen zu entsprechenden Preisen auch in eigenen Marken sortiert geliefert werden.  
Durch alle Weinhandlungen zu beziehen; wenn ausnahmeweise nicht erhältlich, wende man sich an:  
Eisenacher Str. 61, Tel. Nr. 107, Leipzig. CHR. ADL. KUPFERBERG & Co., MAINZ  
\*) Allen wirklichen Interessenten lassen wir gern unsere neue illustrierte Druckerei über die Bedeutung von „Riesling“ durch unsere Abteilung A. S. 40 kostenloses ausgehen.

Vertreter: HERMANN SPANNUTH, Magdeburg, Scharnhorststraße 9. Fernspr. 3254.

**Parole Walhalla.** Anfang 8 Uhr.  
**Nur noch bis Mittwoch**  
 Das brillante **Eröffnungs-Programm** der allbeliebtesten **Victoria-Sänger.**  
**Volle Häuser! Bombenerfolg!**  
 Voraussicht: **Nur noch kurze Zeit!**  
**Ab Donnerstag Weihnachts-Programm**  
 der Dresdener Victoria-Sänger.  
 Tageskasse von 10-14. und 4-8 Uhr.

Saal der Loge zu den 3 Tagen, Paradeplatz.  
**II. Kammermusik-Abend**  
 der Herren Konzertmeister **Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein** und Professor **Georg Wille** unter Mitwirkung von **Rudolf Zwintscher** (Klavier).  
 Programm: Beethoven, Sonate A-dur op. 89 für Pianoforte und Violoncello, Brahms, Streichquartett C-moll op. 61 Nr. 1. Ständig, Klavier-Quintett E-moll (zum ersten Male).  
 Konservatoriel „Blüthner“ aus dem Magazin v. B. D. 011.  
 Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 in der Hofmusikalienhandlung von **Reinhold Kothan.**

**Robert Franz-Singakademie.** (Kgl. Musikdirektor **Alfr. Rablwe.**)  
**Zweites Konzert**  
 Freitag, den 13. Dezember, 8 Uhr, im Thaliafestsaal.  
 Mitwirkende: Fräulein **Erna Pflitz-Eisenach** (Sopran), Herr **Richard Fischer-Berlin** (Tenor) und das Stadttheater-Orchester.  
 Programm: **Humperdinck**, „Die Walküre nach Keilar“, Ballade für Soli, Chor und Orchester, **Brahms**, Lieder (Frz. Pflitz), **K. Klauer**, „Wanderers Nachtlied“, für Frauenchor und Orchester, **H. Bruch**, „Die Ficht nach Aegerten“, für Sopran-Solo, Frauenchor und Orchester, **Hugo Wolf**, „Erlenkönig“ für Frauenchor, Sopran-Solo und Orchester, **Hugo Wolf**, Lieder (Herr Fischer), **Hugo Wolf**, „Christnacht“ für Orchester, Soli und Chor.  
 Konzertführer: **C. Bechstein**, aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**.  
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder a 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. (vom 7. Dezember ab) in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**.  
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199

**Theater-Verein „Deutsche Bühne“.**  
 Montag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr:  
**Wohltätigkeits-Vorstellung**  
 zum Besten armer Kinder der hiesigen chirurg. Klinik (Prof. v. Bramann).  
 Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

**Pianinos**  
 Solidester Konstruktion schon von Mk. 450.- an.  
**B. Döll,**  
 Gr. Ulrichstr. 33/34  
 Tel. 658.

Ein herrliches **Weihnachts-Geschenk** ist ein **Anker-Musikapparat** mit eingebautem Holzresonanzrichter, von Musikern als gute Hausmusik empfohlen.  
 Musikapparate von 22 Mk. an, Schallplatten von 1.25 Mk. an. Vorspiel jederzeit bereitwillig im **Halleschen Musikhaus,** Alte Promenade 10, Ecke Gr. Ulrichstr.

Dienstag, den 10. Dezember, nachm. 5-7 Uhr;  
**Vorführung** des **„Duca“**  
 Meisterapfel-Reproduktions-Piano.  
**C. Rich. Ritter,** Leipziger-Strasse 73.  
**Seminar - Kindergarten,** Harz 13, Ansehndung nicht.

**Tonbild-Bühne.**  
 Premiere - Hauptnummer **Die hohe Schule.**  
 Großes Uffichen-Drama, besten nachdenklichen Etwas aus dem Stiefel großes Uffichen ertragen werden.  
 Ab 4 1/2 Uhr:  
**Der Mutter Kos.**  
 Drama in 2 Akten.  
 V. Klausen n. Bozen u. Gardasee.

**Kaiser-Panorama**  
 Gr. Ulrichstr. 415.  
 Trient, Martino Di Castrozza  
 Großes Panorama, empfohlenes modernes gross. Saal mit reichl. Nebenzimmern zur Abhaltung von Hochzeiten u. dergl. in Privat- und Vereinslokalitäten bis 150 Personen.  
 Johannes Schmidt, Traiteur  
 Was (kente ich meinem

**Sohn?**  
 Ein elegantes **Smoking-Hemd** in weißer Seide von **Otto Blankenstein,** ob. Leipzigerstr. 73 u. 38, (Mitgl. d. obere Seite 38. (H.S.G.B.)  
 Große Auswahl in **Herren-Wäsche, Krawatten.**

**Apollo-Theater.**  
 Gute zum 9. Male mit beispiellosem Erfolg:  
**„Ich lasse Dich nicht“**  
 Roman-Schauspiel in 5 Akten von **Frederic M. Walle.**

**Räpmafdine, gebt. Trumeau** verkauft billig Fachspr. 9. 1. 1.  
**Plissee-Brennerei** moderner Modelle (kmal und bilka A. Schulze, Sternstraße 9.  
**Als solide Geschenke**  
 empfehle meine gut bewährten **Sättel,** Reitzeuge, Satteldecken, Reittische, Reitbock, Poischen, Gebisse, Kandaren, Wiener Fahrleinen, Offiziers-Ausrüstungen, Damensättel, extra solide Rucksäcke, Jagdtaschen, Reit- u. Jagd-Gamaschen, Handschuhblätter zu ausserst billigen Preisen.  
**Paul Göldner,** Sattlerwarenfabrik, Halle a. S., Leipzigerstrasse 79.  
 Neue illustrierte Preisliste franko. Reparaturen billigst.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten. **MIGNON - KAKAO SCHOKOLADE** **DAVID SOHNE & G. HALLE a. S.**

**Ein Weihnachtspaket**  
 muss enthalten:  
**Halloren-Rudern** (Spezialkuchen aller Halloren)  
**hochf. Zwiebäcke** (Arztlich empfohlen).  
**Aug. Lauffer Nachf.,** Kl. Märkerstr. 10.  
**Hallorentropfen** feiner Magenbitterlikör.  
 1/2 Fl. 2.20 inkl. Glas.  
 1/4 „ 1.20  
**Ottomar Brehmer,** Leipzigerstr. 42.  
**Salzgrat-Zigarren** als Präsent-Kischen in schöner Anmachung von 1.50 an.  
**Bruno Wiesner** Fleischersstr. 1, Ecke Geiststr. Fernspr. 465.

**Tee-Maschinen** in Nickel, Messing, Silber.  
 Grosse Auswahl.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.**  
 Doppelfisch mit über od. neben einander liegenden Fischen, Kalb 6 mm, gez. mit Stachelfisch, 9 mm, glatt, von 30-65 Mk.  
 Präfixions-Selbstbau-Zeichnung aller Kalb. von 25-90 Mk.  
 Zimmerfliegen u. amerik. Wespenbienen, automatische Pflöden in großer Auswahl.  
 100 Regelpatronen, 6 mm 0.65 Mk. 7mm 1.50 Mk. 100 Regelpatronen 3/4 Zoll Länge, 9 mm 2 Mk., 9 mm 3 Mk., 00 Schrotpatronen 6 mm 2 Mk., 9 mm 3.20 Mk.  
 Reparaturen werden besensd andersfür.

**Herrliche Weihnachtsbitte!**  
 Der seit April 1909 bestehende Sächsisch-Anhaltisch-Thüringische Taubstummen-Verein G. V. der allein von Taubstummen ein Leben führen werden ist und von solchen geleitet wird, hat sich ein festes Ziel seiner Arbeit gesetzt: die Erziehung eines Teilmas für allerschwache und invalide Taubstumme jeder Konstitution.  
 Den Kernstein unter den Taubstummen machen wir ein eigenes Heim schaffen. Der jüngere und sonst gesunde Taubstumme wird sich zu helfen; der allerschwache und invalide aber hilft sich, wenn er allein lebt, nur noch unter wenigstensigen Wohl.  
 Da uns zum Heimbau gegenwärtig leider nicht so viel Mittel zur Verfügung stehen, so bitten wir alle Gutmenschen herzlich, auch uns nicht zu vergessen und etwaige für uns bestimmte Geldspenden an den Vorstand des Sächsisch-Anhaltisch-Thüringischen Taubstummen-Vereins G. V. Halle a. S., Sachstr. 9, p. zu richten.

**Stadt-Theater** in Halle a. S.  
 Fernspr. 1191.  
 Strebl. Sch. Hofstr. M. Richards  
 Dienstag, den 10. Dezember 93 Vorstellung im Abonnement 1. Viertel.  
**Stimmiges Gastspiel des Kammerängers Walter Kirchhoff** von der Kgl. Hofoper in Berlin.  
**Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg** romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
 Spelleitung: Oberregisseur Theo Haven.  
 Musikal. Leitung: C. Ohnesorg.  
 Personen:  
 Hermann, Landgraf von Thüringen, Hr. Schmar. Ed. Kirchhoff.  
 Tannhäuser, Wolfram v. Eschenbach, Graf von Sonth.  
 Walther von der Vogelweide, F. Heusinger.  
 Eitelwolf, E. Haven.  
 Heinrich der Schreyer, Fris. Gruneli.  
 Hammet v. Dietrich, H. Krutshoff.  
 Elisabeth, Michie.  
 G. Landgrafin, M. Wegers-Breus.  
 Venus, G. Zimme.  
 Ein junger Hirt, Irma. Kühn.  
 Bagen, Hedw. Holte.  
 Thüringische Grafen, Ritter und Bediente, ältere u. junge Wäger.  
 Eisenen Majoren, Bachantinnen.  
 Schauspieler der Handlung: 1. Aufzug: Das Innere des Schlossberges, ein Teil vor der Wartburg, 2. Aufzug: Auf der Wartburg, 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg, 4. Aufzug: Im Innern des Schlossberges.  
 Die choreographischen Arrangements von der Ballettmeisterin M. Stahlberg-Wiesl, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
 Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.  
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Mittwoch, den 11. Dezember 93 mittags 3 1/2 Uhr:  
 6. Volk-Ballett aus der kleinen Festsaal von 2 bis 60 Uhr (inkl. Garderobe).

**Alt-Heidelberg,** Schauspiel in 5 Akten v. Wilhelm Meyer-Hörner.  
 Im **Weinhaus Brskowski** reichhaltige Auswahl ausserlesener Delikatessen zu kleinen Preisen.  
**Behagliche Klubzimmer** für Familien und kleine Gesellschaften können auf Wunsch jederzeit reserviert werden.

**Kuranstalt Hainstein Eisenach** (Wartburg-gebäude.) Winterbetrieb, Dr. M. L. Köhler.

**Damen-Unterkleidung**  
 Spezialität: feine Schmeier gefärbte Unterzeilen - Univerfaden Combinations - Hemdholer.  
**H. Schmeier Nachf.** A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.  
 Landauer, gut erhalten, vert. für 37 Mk. Ring u. B. E. 7192 an Frau Hoff, Halle a. S.

**Röst-Kaffee** von 1.50 Mk. an, vorzügliche Qualität.  
**Stado, Röstkaffee No. 50,** Fernspr. 202.  
 Gut erhaltenes **Frack** billig zu verkaufen.  
 Gr. Steinstr. 16, III.  
**„Langnese“ u. Leibniz-Biskuits** empfiehlt stets frisch zu Originalpreisen.  
**Carl Koch, Westplatz 1, I.,** und Leipzigerstr. 61/62.

**Kuhse-Pianos** nur bei Lüders  
 Mittelstrasse 9-10.  
**In 3 Tagenziehung.** VI. Ostgüter Lotterie. Hauptgewinn 15000 Mk.  
 Los 1. 4/10 Pf., Porto und Stife auswärts 36 Pf.  
 Otto Wittschonke i. F. Schilling-Halle a. S., Bettlich & Kopitz, Salzmün. NB. Bei der II. u. IV. Ziehung fallen ein 2000 Mk. u. 1000 Mk. Gewinn in unsere Kollekte.

**Loih-Institut** für Preis-, Gebort-, Smoing-Wäsche, Geletois u. Hüllender, Herm. Leioch, Mittelstr. 19. Fernspr. 301. Geat. 186. Waschl. mod. Herrenkleid.

**Kostüme,** Mäntel, Jackets, Kleider u. Blusen werden eleg. u. schnt angefertigt.  
**Kachel - Oefen** Berliner und Meissener etc. Schaarstr. 8. **C. Böhme,** Tel. 2808. Geat. 1764.

**Hänsel und Gratel.** Märchenoper in 3 Akten von Adelbig Wette. Mitgl. v. Angelpeter Gumpelkind.